



AWO bzw.  
2019/20  
Arbeiterwohlfahrt  
**Kreisverband  
Leverkusen e.V.**

Königsberger Platz 26  
51371 Leverkusen

Tel. 02 14 / 26 06 – 0  
Fax 02 14 / 26 06 – 100

E-Mail: [kreisverband@awo-lev.de](mailto:kreisverband@awo-lev.de)  
Internet: [www.awoleverkusen.de](http://www.awoleverkusen.de)

AWO Kreisverband Leverkusen e.V. · Königsberger Platz 26 · 51371 Leverkusen

Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen  
Herrn Uwe Richrath  
Rathaus  
Friedrich-Ebert-Platz 1  
51373 Leverkusen

**Ansprechpartner** : Petra Jennen  
**Durchwahl** : 0214 2606 138  
**Unser Zeichen** : Je / Sche  
**E-Mail** : [jennen@awo-lev.de](mailto:jennen@awo-lev.de)

16.03.2021

## **Antrag auf Ersatz der Mindereinnahmen zur Finanzierung der AWO Begegnungsstätte und Beratungsstelle für Senior\*innen und Angehörige in Rheindorf**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

ich bitte Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien zu setzen:

**Die Arbeiterwohlfahrt Leverkusen e.V. beantragt die Auszahlung entgangener Teilnehmergebühren und Erlöse in Höhe von 25.399,04 € für das Jahr 2020.**

Begründung:

Die Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt in Leverkusen-Rheindorf wird seit vielen Jahren in ihrer Arbeit durch die Zuschüsse der Kommune im Rahmen der Wirkungsorientierten Steuerung unterstützt. Das Haus der Begegnungsstätte wird der AWO durch die Altenstiftung der Sparkasse Leverkusen zur Verfügung gestellt und die Altenstiftung kommt ebenso für die Betriebskosten des Hauses auf. Das Team der Begegnungsstätte erwirtschaftet allerdings eine nicht unbeträchtliche Summe zur Finanzierung der Arbeit selber, so durch Erträge aus der Cafeteria, der Durchführung von Kursen und Reisen, sowie der Vermietung von Kegelbahn und Saal.

Die erfolgreiche Arbeit der Begegnungsstätte ist Ihnen, als Vorsitzenden des Kuratoriums der Altenstiftung der Sparkasse sowie der Verwaltung des Fachbereiches Soziales durch diverse Berichte und Erhebungen bekannt. Wir arbeiten sowohl im Rahmen der klassischen offenen Seniorenhilfe mit niedrigschwelligen Angeboten, Kursen und Gruppen als auch im Rahmen von Hilfen und Unterstützung von Senior\*innen mit Hilfebedarf, so Beratung, Mittagstisch, Taschengeldbörse, Besuchsdienst u.v.m. Ziel unserer Tätigkeit ist die Vermeidung von Heimunterbringung bzw. der Verbleib in der eigenen Häuslichkeit bei gleichzeitiger Gewährleistung von guter Versorgung. Dies wirkt sich – durch Erhebung belegt – auf die Verminderung der kommunalen Leistungen im Rahmen von Sozialhilfe für Heimbewohner\*innen aus.

In 2020 musste die Begegnungsstätte vom 16.03. – 11.05.2020 und ab dem 01.11.2020 schließen. In der Zeit von Mitte Mai bis Ende Oktober konnten die Angebote nur äußerst eingeschränkt stattfinden. Wir konnten sehr erfolgreich die verschiedenen Kontakte zu unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie zu unseren Gästen und Gruppenteilnehmer\*innen per Telefon, Email oder Post aufrechterhalten. Die kostenpflichtigen Angebote entfielen jedoch, so dass die Finanzierung der Begegnungsstätte in 2020 nicht gesichert werden konnte und für 2021 ebenfalls nicht gesichert ist. Auch in 2021 ist die Begegnungsstätte von Beginn an bis heute geschlossen.

### **AWO Begegnungsstätte Rheindorf**

#### **Mindereinnahmen durch Schließung aufgrund der Corona-Pandemie in 2020**

	Differenz
Erlöse Cafeteria	
abzgl. Aufwendungen Cafeteria	
	-8.822,10 €
Erlöse Kegelbahn	
	-3.139,87 €
Erlöse Saalmiete	
	-6.814,50 €
Erlöse Kurse	
abzgl. Aufwendungen Kurse	
	-5.591,65 €
Erlöse Seniorenreisen Durchschnitt Überschuss	
	-700,00 €
Erlöse Mittagstisch	
abzgl. Aufwendungen Mittagstisch	
	-330,92 €
<b>Gesamtsumme Mindereinnahmen:</b>	<b>-25.399,04 €</b>

Leider konnten wir erst heute nach Abschluss der Buchhaltungsarbeiten einen Vergleich mit den geplanten und in den Vorjahren erzielten Einnahmen unter Berücksichtigung von nicht entstandenen Kosten (Honorare etc.) abschließen.

Wir übernehmen im Augenblick eine Reihe von Aufgaben im Rahmen der Pandemie, so Impfpaten-schaften, Verteilung von Masken für die Stadt, Sorgentelefon zu allen Fragen rund um Corona. Das bis-herige Angebot der Begegnungsstätte haben wir coronabedingt modifiziert, so z.B. findet der Mittags-tisch nicht mehr stationär statt. Die Gäste können sich die Mahlzeiten in der Begegnungsstätte abholen. Als weiteres Beispiel sind hier die Teilnehmer\*innen des Kurses Gedächtnistraining zu nennen, die sich ihre „Aufgaben“ ebenfalls vor Ort abholen können, so dass auch immer wieder kurze Einzelkontakte un-ter den Schutzbedingungen entstehen, die für die Gäste der Begegnungsstätte äußerst wichtig sind.

Wir bitten zu berücksichtigen, dass wir mit dem Erwirtschaften von Eigenmitteln die öffentlichen Zu-schüsse bisher immer möglichst niedrig gehalten haben. Wir konnten so die Angebotspalette für Lever-kusener Senior\*innen in unserer Einrichtung vergrößern und wollen dies auch beibehalten.

Mit freundlichen Grüßen



Petra Jennen  
Vorstand



Axel Zens  
Vorstand